



Zertifiziert nachhaltig: Trumpfkarte in der Pandemie

Für die italienische Firma Marmi Corradini hat sich der begonnene Zertifizierungsprozess »SI RATING« (Naturstein 9/2020) schon bewährt. Während der Pandemie konnte sie durch bereits optimierte Abläufe und kurze Lieferketten schnell und flexibel reagieren. Alexandra Becker sprach mit Geschäftsführer Francesco Corradini.

Naturstein: Welche Bilanz ziehen Sie nach gut anderthalb Jahren Pandemie und einem Jahr SI RATING?

Francesco Corradini: Natürlich ist die Situation durch Covid-19 insgesamt komplex, alles verändert sich sehr schnell. Mittelfristig zu planen, ist schwer. Dennoch ziehen wir sowohl für 2020 als auch für diesen ersten Teil des Jahres 2021 eine ausgesprochen positive Bilanz. Der Markt hat uns bestätigt, dass er unseren Industriepfad für eine nachhaltige Entwicklung schätzt. Für das Erreichen unserer selbst gesteckten Ziele haben die sorgfältige Definition unserer Lieferkette und kontinuierliche Investitionen in technologische Innovationen eine wichtige Rolle gespielt. Wir setzen auf Qualität made in Italy.

Was hat sich durch den Zertifizierungsprozess verändert?

Unser Weg der nachhaltigen Entwicklung betrifft alle Geschäftsbereiche und trägt zur Verbesserung unserer Leistung in



Francesco Corradini, Firmengründer und Präsident der Marmi Corradini Group

Bezug auf die UN-Ziele der Agenda 2030 bei. Wir arbeiten kontinuierlich daran, unser Unternehmen weiter zu verbessern. Im Januar dieses Jahres haben wir die Carbon Footprint-Zertifizierung erhalten. Dafür haben wir die Treibhausgasemissionen gemessen, die direkt oder indirekt mit unserem Produktionsprozess verbunden sind. Aktuell implementieren wir ein Umweltmanagementsystem, in das alle internen Führungskräfte einbezogen werden. Außerdem werden wir weiter in neue Technologien investieren. Durch diese Investitionen können wir

unsere hohen Qualitätsstandards beibehalten, unsere Produktionszeiten verbessern und unsere Flexibilität optimieren – alles Punkte, die für unsere Kunden und damit auch für uns sehr wichtig sind.

Im Januar haben wir eine neue Fliesenstraße für Modulgranit installiert. Ende des Jahres kommt eine neue Mehrseilsäge hinzu.

Was hat Sie dazu bewogen, in die Produktion von Modulgranit zu investieren? Haben die italienischen Steinverarbeiter die Produktion kalibrierter Natursteinfliesen nicht über Jahrzehnte asiatischen Ländern überlassen?

Für uns ist es wichtig, über eine eigene Fliesenstraße zu verfügen. Dadurch können wir aus demselben Rohblock zum Beispiel eine Treppe und den passenden Bodenbelag liefern und so dem Kunden eine übereinstimmende Farbgebung garantieren. Außerdem haben sich die



Marmi Corradini setzt auf die Zertifizierung »Si Rating«. Das bedingt auch die sorgfältige Definition der Lieferketten, beispielsweise von Rohplatten.



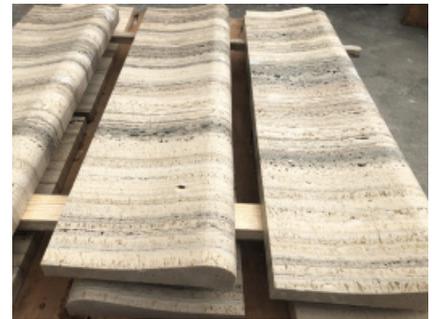
Kompetenz zeigte die Firma am Grand Tower Frankfurt, für den sie die Elemente aus BIANCO SARDO lieferte.



Im Januar 2020 wurde eine neue Fliesenstraße für die Produktion von Modulgranit installiert.



Eine Fertigarbeit - alle Produktionsabläufe erfolgen in den Werken von Corradini.



Moderne Technologien ermöglichen Sonderanfertigungen. Fotos: Firma

Frachtkosten aus Übersee in der letzten Zeit praktisch vervierfacht. Damit verliert der Modulgranit aus China & Co. seinen Preisvorteil. Unsere Lieferketten, z.B. bei der Beschaffung von BIANCO SARDO, sind kurz. Damit bieten wir unseren Kunden die Sicherheit, dass sie zuverlässig und kontinuierlich beliefert werden.

Dieses Jahr gibt es wieder eine echte Marmomac. Wie stehen Sie dazu?

Diese Messe war für uns schon immer ein wichtiger Anlass für die Begegnung

mit unseren Kunden und all denen, die unser Unternehmen kennenlernen möchten. Das gilt dieses Jahr sicherlich noch mehr als sonst. Viele Kunden haben uns ihre Anwesenheit zugesagt, und wir knüpfen auch gerne neue Kontakte. Wer uns kennenlernen, unser Werk besuchen, unsere Produktionsanlagen begutachten und die Qualität der von uns angebotenen Produkte prüfen möchte, ist uns herzlich willkommen.

Interview: Alexandra Becker



Alexandra Becker

lebt seit über 25 Jahren in Verona. Seit 1996 ist sie v.a. als Übersetzerin, Fachautorin und als Ansprechpartnerin mehrerer Firmen im deutsch-italienischen Handel aktiv. www.alexandrabeckertraduzioni.com



Ihr Technikprofi



Sandstrahltechnik • Drucklufttechnik • Reinigungstechnik

Profi Sandstrahlgeräte für Handwerk & Industrie

Service & Ersatzteile auch für

+ Schelbenbogengeräte + Goldmann Strahlgeräte + König Strahlgeräte

